



Umringt von Zunftmeister, Narrenrat und Ratsfrauen trägt der Hansel die Fahne der Narrenzunft.

Fotos: Bieberstein

Strahlen bei Sonnenschein

Fasnet | Narrenzunft gastiert beim Landschaftstreffen in Offenburg

Die Narrenzunft Schweningen war eine große Bereicherung für das Landschaftstreffens Schwarzwald der Vereinigten Schwäbisch-Alemannischen Narrenzünfte (VSAN) in Offenburg.

■ Von Erich Bieberstein

VS-Schwenningen. Dort feierte die Althistorische Narrenzunft ihr 175-jähriges Jubiläum und die Schwenninger gratulierten mit einer großen Narrenschar. Bereits am Samstag ging es in der Innenstadt Offenburgs närrisch zu, überall tummelten sich die Hästräger und Musikanten bei gefühlten Sommertemperaturen und in den Fastnachtslokalen hieß es vielerorts »wegen Überfüllung leider ge-



Bei herrlichem Sonnenschein stehen auch die drei Mooshexen gerne im Rampenlicht.

schlossen«.

Doch auch in den Außenbereichen ging es hoch her, und immer wieder stieß man hier auf Schwenninger Narren. Höhepunkt war dann der große Umzug durch die Stadt. Die »Spättle« der Offenburger Jubiläumszunft führten den

Umzug an, ihnen folgten rund 5000 Hästräger. Rund 25000 dichtgedrängte Zuschauer entlang der Strecke verfolgten das närrische Geschehen.

Und die Schwenninger Narrenzunft machte bei herrlichem Wetter richtig was her: Fanfarenzug und Stadtmusik,

Schantle, Moosmulle, Hansel und die drei Mooshexen – die Schwenninger zeigten sich hier von ihrer besten Seite.

Die Narrenräte und der Fahnenträger führten stolz die große Narrenschar an und auch die kleinsten Narren in ihren Schesen durften mit. Stadtmusikdirigent Wolfgang Wössner ließ etliche Male den Schwenninger Narrenmarsch spielen und dabei kamen insbesondere die Hansel gehörig ins Schwitzen. »Das hat richtig Spaß gemacht, die Zuschauer waren gut drauf und lieber sommerlich warm als mieses Wetter«, erklärt am Schluss des Umzuges ein etwas nass geschwitzter Hansel. Das sei schon gehörige Arbeit. Doch nach einem kühlen Getränk lief dieser schon wieder durch die Zuschauer, wo er so manchen Besucher noch strahlte.